

Jttem dem Wegmann zum Abscheidt 45 gl.  
 Meher gab Jch dem Hauptman Kürstiner [=K ü r s t e i-  
 n e r?] 1 gl.  
 Jttem dem Lazarus [K o l i n, Gastwirt] Zum Ochsen  
 [in Zug] 27 gl. 9 ss  
 Uff St. Thomans Tag [=21. Dezember] mitt dem Schriber  
 unnd Noe [M u o s?, von Zug] grechnet hab alles  
 abzogen unnd bhlibend min Herren dem Noe schuldig  
 25 gl. 3 ss A<sup>o</sup> 1603".

1) Wyss/Zurlaubenhof 15 und 21 Anm. 49 datiert den Bau der Orgel fälschlicher-  
 weise ins Jahr 1623, vgl. auch AH 69/54.

AH 75, 80

## 31

[n. 1676]<sup>1</sup>

A

"VERZEICHNUSS DER JENIGEN SCHULD-POSTEN, SO HERR [GARDE-]HAUBTM.  
 UNDT MAGGIOR [HEINRICH II.] ZURLAUBEN [SEL.] VERSPRO-  
 CHEN ZUE BEZAHLEN LAUTH DER VERSCHRIBENEN OBLIGATION"

"M.<sup>r</sup> Hanns Caspar S p i l l m a n [Metzger, von  
 Zug] fordert bei letster ordenlicher Rechnung so  
 die Fr. Mueter [Anna Maria S p e c k] empfangen  
 A<sup>o</sup> 1684

[46 gl. 30 ss 4 a]"

"ist bezahlt worden von allem den 12. November 1693.  
 Woruß hab Jch bezahlt den 8. Hornung 1690  
 neun thaller. [B e a t] H[e i n r i c h J o s e f]  
 Zurlauben.

Anno 1692 Ihme wider darauß geben 25 gl.  
 M [a r i a] J a c o b e Zurlauben den 15. Mertz  
 gewesen".<sup>2</sup>

"Jtem bei einer ordenlichen Rechnung da H. Vatter  
 [Heinrich II. Zurlauben] noch bei leben Ver-  
 bleibt annoch zue bezahlen ...

Latus et Summa ...

[72 gl. 38 ss]  
 [119 gl. 28 ss 4 a]

Fr. Barbara M ü l l e r i n [Krämerin in Zug?]  
 forderet Lauth der alten Rechnung ...  
 Jtem an Zinnsen ...

[252 gl.]  
 [45 gl.]

Summa

297 gl.

Witers der Fr. Mueter an Wahren vorgestreckht  
 undt geben ...

Summa alles

[25 gl. 35 ss]  
 322 gl. 35 ss"

"Hab [ich - gemeint Beat Heinrich Josef Zurlauben -]  
 ein handschrifft geben welche zu bezahlen ist ...  
 1694 Jahrs"

"Krämer Gladý [=C l a u d i u s?] forderet

[8 gl. 15 ss]"

"Ihme darauß geben anno 1692 zwee thaller.  
 M. Jacobe de Zurlauben" "ausbezalt alles"

"M. <sup>r</sup> Heinrich S i d l e r der Nagler [von Zug] fordert umb Negel undt andere sachen im [16]78, [16]79, [16]80, [16]81 ... Latus et Summa	$\frac{[9 \text{ gl. } 32 \text{ ss}]}{441 \text{ gl. } 18 \text{ ss } 8 \text{ a}''}$
"Jhme geben 6 Vierling saltz macht 36 batzen M. Jacobe Zurlauben. NB. ich weis [nit] ob Jhme [A n n a] M a [r i a] t h e r e s i a [Zurlauben] wider die 2 vierling noch zalt so sie zu Erst Jhme behalten, welches dan nur 4 Vierling wehren da sie die zwe nit wider geben hat. Bezalt um alles. 1693 den 29. Heüümont hat bruoder Guardihauptman [Beat Heinrich Josef Zurlauben] den Nagler sidler usbezalt". "Jtem Junkher [alt] Landtvogt [von Baden, Jost Diet- rich] B a l t h a s a r sol wegen eines Kleidts so H. Vatter seel[ig] geben ist "reste a payer par moy [Beat Heinrich Josef? Zurlau- ben]" "Jtem H. Peter S a l a m o [Tuchhändler in Bremgarten] fordert für underschidliche Wahren "pour mon frere" "Jtem dem M. <sup>r</sup> Schmidt im dorff [zu Zug] gehört Lauth der Rechnung "Bezallt ich B [e a t] J[a k o b II.] Zurlauben" "H. [alt] Pfleger [zu St. Oswald in Zug] Hans Caspar Udtiger [=U t t i n g e r, Müller vor dem Aegeritor in Zug] forderet bey Lebzeiten H. Vatters seel. umb mähl "Bezallt ich [Beat Jakob II. Zurlauben] im Namen des Guardihauptm. den 16. Decembris 1693 in saltz" "Jtem fordert Anna S c h ü r m a n i n für ent- lentes bahres Gelt H. Vatters Seel. Lauth bei han- den habender Obligation 100 gl. Jtem sindt darbey die 2 Letst verfallne Zins "Dem Hr. Mich[ael] S i d l e r, Kaplan zu Liebfrauen bei St. Michael] für fünffzig Messen undt der Kirchen zuo Oberwyll [=Kapelle St. Niklaus?] der resten be- zallth. B.J.Zurlauben". "Jtem H. Frantz Stockhli [=S t o c k l i n, Bäcker, von Zug] umb Brodt forderet So die Fr. Mueter empfangen "Bezallt" "Joannes B a r r y forderet Lauth habender eigner Hand Jtem sind darbei 2 uffgloffne Zins "payē" "1700 den 12. Herbst von Minen Herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] ales usbezalt" ... "Jtem H. [alt Siechenhaus-]Pfleger Oswald B u e - c h e r [von Zug] forderet umb Wahren so theils H. Vatter empfangen undt theils Fr. Mueter "Jst bezahlt" "Jtem forderet H. Dominicus F e i g e n w e l t s c h so under H. Vatter auffgeloffen "bezahlt worden durch ein wett mit dem H. Vatter sällig"	<p>33 gl."</p> <p>22 gl. 30 ss"</p> <p>14 gl. 35 ss"</p> <p>5 gl. 20 ss 3 a"</p> <p>10 gl."</p> <p>29 gl. 36 ss"</p> <p>100 gl. 10 gl."</p> <p>26 gl. 21 ss"</p> <p>35 gl."</p>

- "Jtem forderet H. [alt] Pflieger [von St. Wolfgang]  
Hanns Cuenradt S p e c k h [von Zug] so bey H.  
Vatter seel. auffgeloffen 13 gl. 33 ss 3 a"
- "bezallt B.J.Zurlauben"
- "Jtem forderet H. Hauptm. Carl M o o s [von Zug]  
Lauth eigener Obligation 47 gl. 15 ss"
- "bezalt von mihr [Beat] H[einrich Josef] Zurlauben"
- "M.<sup>r</sup> [Johann] Heinrich B o s s a r t Brodtbeckh [von  
Zug] fordert umb Brodt 5 gl."
- "Bezallt"
- "Jtem H. Lasarus K o h l i n [von Zug], Lauth gegen  
einander abgezognen Rechnungen Restiert umb Zehr-  
geld undt anderem 58 gl. 25 ss
- Jtem H. Doctor [Hans Jakob] S t e i n f e l s von  
Zürich wegen H. Vatters Seel. Kranckheit undt an-  
gelegten mitlen ist 23 gl. 21 ss"
- "Dem Herr Doctor für ihne bezalt worden von mihr In  
dem Hornung 1690. [Beat] H[einrich Josef] Zurlauben" ...
- "Jtem H. Hanns Caspar M e y e n b e r g wegen eines  
Kleidts so dem B e a t F r a n t z [Zurlauben]  
gemacht forderet 22 gl. 20 ss"
- "bezalt von mihr den 15. Merzen [Beat] Heinrich  
[Josef] Zurlauben dem Pflieger Speck"
- "Jtem dem M.<sup>r</sup> Schmidt [Hans] Caspar W e r d e r  
[von Zug] umb Schmidtsachen 3 gl. 12 ss 3 a"
- "bezahlt von mihr den 28. November 1698 [Beat] Hein-  
rich [Josef] Zurlauben"
- "Jtem dem M.<sup>r</sup> Frantz Carli Speckh [richtig Karl Franz  
S p e c k, Metzger, von Zug] umb Fleisch 10 gl. 14 ss 3 a"
- "ist den 5. Brachmont 1693 von Minem bruoder Guardi-  
hauptman usbezalt worden"
- "Jtem der Jungfr. Anna Maria S i d l e r i n für  
Wahren so die Fr. Mueter undt Kinder gebraucht 8 gl. 4 ss"
- "bezallt mit einem Müth Kernen.  
B.J.Zurlauben"
- "Jtem under H. Vatteren seel. H. E s c h e r e n  
nacher Zürich Restiert annoch zue bezahlen 7 gl."
- "bezallt"
- "Jtem H. Carli Joseph S c h ö n b r u n n e r  
[Zinngiesser, von Zug] wegen Arbeit dem H. Vatter  
seel. gemacht 9 gl. 11 ss"
- "bezalt von mihr [Beat] H[einrich Josef] Zurlauben"
- "Jtem dem Peter S t o c k l i [n] Metzger [von Zug]  
umb fleisch so A<sup>o</sup> [16]81 gebraucht 4 gl. 27 ss 4 a"
- "bezallt von mir [Beat] H[einrich Josef] Zurlauben" ...
- "Jtem dem Oswald Stambler [=S t a m m l e r, von Baar]  
wegen H. Leüthenambth K o h l i n, hat die Fr.  
Mueter versprochen zue bezahlen 20 gl."
- "der stamler ist bezalt worden von der frauw Mueter  
in dem Elsas"
- "Mehr Meister Caspar F r i d l i n [von Zug] auff  
dem Graben für Schlosserlohn undt Brodt so die Fr.  
empfangen 25 gl. 20 ss
- In allem Summa 5 gl. 20 ss So dem Oswald Stambler  
gehören.

- Jtem Zehrgeldt dem alten H. Weibel zue Mentzingen,  
So H. Hauptm. selber verzehrt hat  
da er auff dem Jagen gewesen ist" 2 gl. 10 ss
- "bezalt von mihr den 10. Hornung 1690 [Beat Heinrich  
Josef] Zurlauben".
- "Jtem H. Beat Cuenrad K e i s e r [von Zug] verbleibt  
schuldig die Fr. Mueter 7 gl. 30 ss"
- "bezalt"
- "Jtem H. Pflieger [=Kirchmeier zu St. Michael] Carli  
Frantz K o l i [n] s [von Zug] seel. Fr[au Verena  
M e y e n b e r g, gest. 1681] Erben in allem an Ca-  
pital 376 gl.  
darvon stehen us die gebührende Zinns. Zue wissen  
dass für dise anforderung Lauth beyligender Spe-  
cification mit Nummer 1 bey H. Spittelvogt  
hinderlegt"
- "bezalt" ...
- "Jtem H. Doctor [med. Oswald II.] K o h l i n Laut  
Rechnung für allerhandt Wahren 14 gl. 37 ss 3 a"
- "Jst bezalt aus dem Elsas von der frauw Muotter" ...
- "Jtem H. Johannes Härster [=H e r s t e r, von Zug]  
im Hüener Heini für Wein 10 gl. 8 ss"
- "payē"
- "Jtem H. [alt] Landtvogt [im Rheintal, Paul]  
M ü l l e r im Lawenriedt [=Lauried zu Zug]  
Lauth gegebner Specificierter Rechnung 221 gl. 6 ss"
- "Disse schuldt hab ich meinem schwager bezalt Anno  
1696 [Beat] Heinrich [Josef] Zurlauben".
- "Nota sindt H. Landtvogt hinderlegt zwei Handtschriff-  
ten von H. Fendery Frantz Caspar B r a n d e n-  
b e r g [von Zug], einte von 11 Daler die andere  
47 Daler.
- Jtem dem Cuenrad W ä b e r Zürichpodt für Muser-  
undt podtenlohn 6 gl.  
Die Fr. Mueter hat dise Sächs guldin dem Cuenrad  
Wäber Zürichpodt salt mit drey guldin barem gelt  
ist also dise Post bezalt".
- "bezalt"
- "Jtem dem [Franz] Marian W i c k h a r t [von Zug]  
Laut habender H. Vatters seel. Eignen Handtschriff-  
t undt von H. Hauptm. selbsten unterschriben 200 gl. Capital  
sambt dreyen Zinsen 30 gl." ...
- "bezalt"
- "Jtem H. [Franz?] Ludwig S c h ö n b r u n n e r  
umb underschidliche Sattler Arbeit, so H. Vatter  
gebraucht hat 13 gl. 38 ss"
- "bezallt alles ich glaub von guardi hauptm."  
"den H. Ludwig Schönbrunner hab ich bezalt den  
28. November [Beat] Heinrich [Josef] Zurlauben". ...
- "Jtem H. Doctor [Kaspar] B r a n d e n b e r g  
[Stadtarzt von Zug] an Medicamenten, So die Fr.  
Mueter undt geschwisterigen gebraucht alles 7 gl. 25 ss  
Welche Summa H. Doctor ist von der Fr. Mueter be-  
zalt worden mit barem gelt"
- "bezallth"

"Jtem Oswald Wallman [=W a l d m a n n] von Bligi- storff [=Blickenstorff] wegen H. Vogt B o s s a r t Capital	215 gl.
Jtem ein Zins	11 gl.
daran bezalt Zwey Luidor	16 gl. 20 ss"
"ist bezalt bis an ... 23 gl. darvon hat Er Ein Handschrift von bruoder guardii haubtm."	
"hat ein handtgeschriefft von mihr auff die hundert guldin die man ihme schuldig"	
"ich gab Ihme 7 gl. 10 ss darauff 1692 Ma[ria] Jacobe Zurlauben"	
"von der Fr. Mueter 100 gl. empfangen aus dem Elsas"	
"Jtem dem Schwösterhaus [Maria Opferung] Zug darbey drey Zinns	180 gl. 27 gl."
"bezalt auss dem Elsas von der Fr. Muoter bis auff achtzechen guldin"	
"Jtem dem H. Peter L a n d t w i n g [von Zug]	180 gl."
"hundert gulden daran bezahlt undt umb die 80 gulden von mihr ein handtschriefft"	
"Des schuemacher F l u r y s seel. Erben "ist bezalt"	4 gl. 20 ss"
"Jtem H. Grossweibel Johann Jacob M ü l l e r [von Zug]"	
"bezalth - bezallth lauth quittam 58 gl. 6 ss"	
"Jtem dem Adam Schwitzer [=S c h w e i z e r, von Zug]	6 gl. 10 ss ...
Jtem der Fr. Regina K e l l e r i n, Alte Blatz- müllerin [in Zug], forderet von einem alten Trölhandel	13 gl. 26 ss"
"die schulld ist nit gross"	
"Jtem dem Sattler H u w i l e r in der alten Statt [=Altstadt von Zug] für Sattlerlohn	5 gl.
Jtem für ein Jahrzeit zue St. Oswald [in Zug] sambt einem Zinns	105 gl."
"bezahlt von dem H. Vetter Amen [B e a t J a k o b I. Zurlauben]"	
"Jtem dem H. Pfarh[err Kaspar] L a n g zue Frauen- feldt welches die Fr. Mueter empfangen für Jhr Nothwe[n]digkheit	52 gl. 20 ss"
"bezalt von der Fr. Muotter bis auff zwölff gutt gulden - alles bezallth"	
"Jtem dem H. [Peter] O t t bey dem Schwärt zue Zü- rich für brieffporto	47 gl. 1 ss"
"ist von mihr bezahlt worden [Beat] H[einrich Josef] Zurlauben"	
"Jtem den Ursalineren zue Freyburg für beide Schwö- steren [in Frage kommen hier: M a r i a B a r- b a r a und M a r i a C ä c i l i a Zurlauben] Tischgeldt	80 gl."
"haben mehr hinderlag als dass man ihnen schuldig"	
"Jtem der Fr. [Maria] Barbara K e i s e r i n [von Zug] M. <sup>r</sup> Lorentz S t e i n m a n [n] s [gest. 1682] hinderlassne Wibtin an Capital	300 gl."
"bezahlt"	

"Daran Zalt [n. 1689] H. Obervogt [von Gangolfswil]  
 Jacob Bossert [=B o s s a r d, von Zug] 50 gl.  
 Zinns für ein Jahr 15 gl."  
 "bezalt"

"Jtem obbemelter Fr. umb entlentes bares gelt 125 gl.  
 Umb dise ernandte Summa, hat sye etwelche ver-  
 setzte Mobilia hinder Jhren"  
 "bezalt"

"Fr. Anna L a n d t w i n g i n [n. 1682] alt Aha-  
 müllerin [von Zug] 51 gl."  
 "bezalt dem Herren [alt] Obervogt [von Steinhausen,  
 Wolfgang] Utiger [=U t t i n g e r, von Zug] von dem  
 Obersten [K o n r a d IV.] Zurlauben in perpignan"

- 1) Heinrich II. Zurlauben verstarb 1676. Das Verzeichnis muss wenig darnach entstanden sein. Dessen Verfasser ist unklar.
- 2) Diese und die folgenden Glossen stammen von den Kindern Heinrichs II. Zurlauben sowie von Beat Jakob II. Zurlauben.

AH 75, 81-87 - Blatt 85<sup>V</sup>-87 leer. Mit Glossen von verschiedenen Händen.

## 32

1611 April 16.

A

RATSERKANNTNIS [VON AMMANN BZW. STABFUEHRER UND RAT DER STADT  
 ZUG BEZUEGLICH IHRER VOGTEI STEINHAUSEN]

"Uff Sambstag den ... hand min Herren wegen deren von Steinhusen uff das was  
 des Lazarus Vilingers [=V i l l i g e r, von Zug] Lechenlütten ungebürendes  
 begegnet, Erkhendt, das Jnn künfftigen kheiner von Steinhusen Jemanden syne  
 Lechenlütt zubeleidigen Jn den Lechen ahntasten schmechen oder schenden by  
 25 gl. buss unnd soll Je einer den andern darumb leiden by synem gschwornen  
 Eydt.

Dannetthin so solle ein nuwer wesserbrieff diewill der Altt verloren, unnd  
 noch lütt Jnn leben die darumb wüssens, unverzogenlich uffgerichtt werden,  
 dannethin selbiger gehalten werden unnd dem Nachkhomen.

Diewill solche Lechenlütt von ettlichen unnd sonderlich von dem [Hans] gat-  
 ticker [=G a t t i k e r] hoch geschmecht werden sollendt sy dieselben ohn  
 verzug vor dem Obervogtt [von Steinhausen - damals war dies Niklaus W i k-  
 k a r t -] einem oder Zweyen minen Herren [Räten] endtschlachen, unnd auch  
 mitt Jnen den Lechenlütten fründtlich reden unnd verschaffen das sy dem Laza-  
 rus das Lechen ze wellen us versechendt unnd also von disers Lümmels wegen  
 nitt wegzüchendt.